

An den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Promotionsausschusses
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Nauklerstraße 48

72074 Tübingen

**Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren
an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen**

Hochschulabschluss: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Semesteranschrift: _____

Ständiger Wohnsitz: _____

Geschäftliche E-Mail-Adresse: _____

Private E-Mail-Adresse: _____

Telefon geschäftlich: _____

Telefon mobil: _____

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Promotionsverfahren an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Promotionsfach:

Empirische Kulturwissenschaft
Empirische Bildungsforschung
Erziehungswissenschaft
Quantitative Data Science

Politikwissenschaft
Psychologie
Soziologie
Fachdidaktik im Fachgebiet: _____

Sportwissenschaft
Wirtschaftswissenschaft
weiteres Fach _____

Titel der Dissertation:

Die Dissertation erfolgt als:

- Monographie publikationsorientierte bzw. –basierte Dissertation

Betreuer:innen

Betreuer:in1: _____

Betreuer:in 2: _____

(*eventuell Betreuer:in 3 :*) _____

Gewünschte Gutachter:innen (deren Einverständnis liegt vor):

Gutachter:in 1: _____

Gutachter:in 2: _____

(*eventuell Gutachter :in 3 :*) _____

Eine/r der Gutachter/innen hat im Promotionsfach qualifizierte/r Hochschullehrer/in gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 LHG und als solche/r an der Fakultät hauptberuflich tätig zu sein (§ 9 Abs. 1 Satz 3 LHG), in der Regel eine/r der Betreuer/innen. Im Übrigen können auch emeritierte und im Ruhestand befindliche Professor/inn/en, Privatdozent/inn/en, außerplanmäßige Professor/inn/en, Honorarprofessor/inn/en und Gastprofessor/inn/en der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Professor/inn/en anderer Fakultäten an der Universität Tübingen, Professor/inn/en von Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder der DHBW, sowie entsprechend qualifizierte Mitglieder anderer wissenschaftlicher Hochschulsschulen sowie ausländischer Hochschulen bestellt werden.

Die Bestellung von Gutachter/inne/n, die nicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angehören, bedarf eines Beschlusses des Promotionsausschusses. Bitte hierzu zusätzlich ein formloses Schreiben mit Begründung einreichen, welches auch die Kontaktdaten der/des gewünschten externen Betreuerin/Betreuers enthält.

Gewünschte Prüfer:innen in der mündlichen Prüfung (deren Einverständnis liegt vor):

Die Prüfer/innen werden aus dem oben genannten Personenkreis bestellt. In der Regel können die Gutachter/innen zu Prüfer/inne/n bestellt werden. Mindestens zwei Prüfer/innen sind hauptberuflich an der Fakultät tätige Hochschullehrer/innen (§ 44 Abs. 1 Nr.1 i.V.m. § 9 Abs. 1 Satz 3 LHG).

Prüfer:in1: _____

Prüfer:in 2: _____

Prüfer:in 3: _____
(zgl. Vorsitzender)

(*eventuell Prüfer:in 4:*) _____

Weitere Unterlagen entsprechend der Checkliste sind beigefügt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Beigefügte Unterlagen:

- die Dissertation gedruckt in drei (bei drei Gutachtern vier) vollständigen Exemplaren
- die Dissertation in elektronischer Form
(als pdf auf drei (bei drei Gutachtern vier) CD-Roms, beschriftet mit Vor- und Nachname und Titel der Dissertation, ohne Hülle oder in Papier- oder Plastikhülle)
- Beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses¹
- (Bescheinigung über die Annahme als Doktorand/in nach § 4 Abs. 3 der PromO: Nicht beizufügen, liegt im Dekanat vor)
- Nachweis des erfolgreichen Hochschulabschlusses nach § 3 der Promotionsordnung (beglaubigte Kopien von jeweils Zeugnis und Urkunde¹). Nur dann erforderlich, wenn das Dekanat anlässlich Ihrer Annahme als Doktorand noch keine beglaubigten Kopien erhalten hat
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung oder Nachweis der Befreiung
 - Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs in deutscher oder englischer Sprache
 - sofern wissenschaftsbezogene strafrechtliche Verurteilungen vorliegen, ein polizeiliches
 - Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate ist
 - Formular „Erklärung zum Zulassungsantrag“ unterschrieben und ggf. mit Anlagen

Ggf. der schriftliche Vorschlag des Betreuers über den zu verleihenden akademischen Grad nach § 1 (2) und § 5 (4) der Promotionsordnung
Diese Erklärung ist nur dann erforderlich, wenn ein anderer akademischer Grad als Dr. rer.soc. (für eine sozialwissenschaftliche Dissertation) bzw. Dr.rer.pol. (für eine wirtschaftswissenschaftliche Dissertation) angebracht erscheint.

Ggf. eine Zusammenfassung der Dissertation in deutscher oder englischer Sprache
(bei Abfassung der Dissertation in einer anderen Sprache als Deutsch oder Englisch)

Einverständniserklärung:

- Ich stimme der zentralen Speicherung meiner Daten an der Universität Tübingen für dienstliche und statistische Zwecke und für die Alumnibetreuung zu.

Datum: _____

Unterschrift: _____

¹ Bei Vorlage der Originale können Kopien auch im Dekanat beglaubigt werden